

i love the guitar

Heaths Geschichte

Von NatsUruha

Kapitel 8: 1996

Der Anfang wird Verwirrung stiften ^^
Muuuuhaaaaahahahhhaaa *mich räuspere*
Schuldigung XD
Viel Spaß ~

--

Kap. 6 1996

Es sind jetzt zwei Wochen vergangen als ich Shou kennen lernte. Wir verstehen uns sehr gut, gleichen uns aus. Es ist als seien wir zwei Hälften die zu einander gehören. Shou, er hat sich ein Teil meines Herzens gestohlen, klamm heimlich. Ich mag ihn gar nicht mehr loslassen. Ich zog ihn enger an mich. Ich bin glücklich, in diesen Moment. Ich dachte ein Moment nach.

Wir haben bis jetzt noch keinen Sex gehabt. Wir haben uns geküsst, miteinander gekuschelt. und uns gegenseitig Lust geschenkt. Mehr auch nicht. Vor erst.

„In was für einer Beziehung stehen wir eigentlich?“ fragt mich Shou. Ich dachte einen kurzen Moment nach.

„Wir sind definitiv mehr als Freunde... “ Ja wir sind mehr als das, aber was dann genau?

„Aber wir sind auch kein Liebespaar oder Hiroshi?“ fragt er mich leise, fast schon schüchtern. Fast so als hätte er Angst meine Gefühle zu verletzen. Sanft streichele ich seine Wange.

„Vielleicht oder vielleicht auch nicht... Schwer zu sagen... wir werden sehen was sich entwickelt ok Shou?“

„Ja.“ haucht Shou mit rosigen Wangen. Er ist so niedlich wenn er schüchtern ist.

„Ich hab dich lieb Shou.“ Hauche ich.

„Küss mich Hiro...“ wisper er an meine Lippen. Diesen gefallen tu ich ihn gern.

Ich drücke sanft meine Lippen auf die von Shou, schließe genüsslich meine Augen. Der süße Duft von Erdbeeren umschmeichelt meine Nase. Dies lässt mich stutzen. Shou duftet nach Vanille und nicht nach der süßen Frucht.

Ich öffne meine Augen und Blicke in die traurigen Augen von Hide. Mein Herz klopfte

mit einmal unendlich schnell. Wie kann das sein? Ich hielt gerade noch Shou in den Armen und plötzlich ist Shou verschwunden und stattdessen ist Hide da.

„Es tut mir Leid Hiro...“ Beginnt Hide zu sprechen. Ich schaue ihn verständnislos an.

„Wo von redest du?“ frage ich so gleich.

„Shou...“ Ich schaue Hide geschockt an.

„Woher weißt du... Von ihm?“ Ein ungutes Gefühl breitet sich in mir aus. Leere.. wo kommt sie so plötzlich her? Das Gefühl droht mich zu ersticken. Panik wuchs in mir.

„Wo ist Shou? Warum bist du hier?“ frage ich.

„Du weißt Wo er ist...“ Ich schluckte. Tränen stiegen unbewusst in mir auf. Ich antworte nicht, kann es nicht aussprechen was ich denke. Hide spricht sie aus, meine Gedanken.

„Shou ist Tod, Hiroshi..“

Hides Worte lassen mich aufschrecken. War ich in meinem Traum in meinem Bett so wachte ich jetzt in einem fremden auf. Ich schaute mich um. Ich bin immer noch im Krankenhaus, sitze in einem Krankenbett.

Neben mir regt sich was, oder eher jemand. Neben mir liegt niemand anderes als Hide. Ich schaue ihn für ein Moment an. Hide liegt auf der Seite, seine Augen sind geschlossen. Sein Atem geht ruhig. Seine Haare sind zerwuschelt, eine vorwitzige Strähne kitzelt ihn an der Nase. Hide kräuselt im Schlaf die Nase, deswegen. Vorsichtig streiche ich die Strähne weg von seiner Nase. Erinnerungen blitzen vor meinen Augen auf. Ich schlucke schwer.

Shou ist Tod.... Ich bin allein. Ich habe niemanden mehr! Hide... Ihn werde ich nie bekomm. Shou habe ich verloren. Ich will nicht mehr. Ich schloss meine Augen. Leise schluchzte ich auf. Unaufhörlich flossen Rinnsale von Tränen meinen Wangen hinab. Ich lege mich hin, drehe mich so gleich aufn Bauch und vergrabe mein Gesicht im Kissen. Schluchzte erneut auf, diesmal aber gedämpft durch das Kissen.

Ich muss wohl Hide damit geweckt haben, denn ich spüre seine Hand, die durch mein Haar und über mein Rücken streichelt. Ich weine.... Und weine, ich weiß nicht wie lange ich geweint habe. Ich fühle mich wie geädert. Ich drehe mein Gesicht auf die Seite, schaue mit einem Auge Hide an.

„Wieder gut?“ fragt Hide mich mit einem Sorgenvollen Gesicht. Was soll ich darauf antworten? Ich schwieg, Lage eh ich antwortete.

„Ich weiß es nicht... ich fühle mich leer.“ Hauch ich.

„Wir sind für dich da Hiroshi... Yoshiki, Toshi, Tomoaki und ich... du kannst jederzeit mit uns, mit mir reden... ok?“ Ich nicke nur. Soll es so sein? Will das Schicksal, das ich gerade mit Hide über meine Gefühle rede? Mit dem Mann den ich genauso sehr liebe wie Shou? Wie soll ich das aushalten? Ich schlucke, antworte nicht schaue ihn stumm an.

„Ok?“ fragt der Pink haarige mich mit leicht zittriger Stimme. Meine Augen sind leer, darum zittert vielleicht auch seine Stimme, ich weiß es nicht. Hide wartet noch auf eine Antwort, ich schweige dennoch weiterhin.

Hide hat es wohl aufgegeben von mir eine Antwort zu bekommen. Zwischenzeitlich war ein Arzt da, und hat Hide kurz untersucht. Er hätte wohl nur eine Beule am Hinterkopf um sonst ist alles ok. Ich habe mich zwischenzeitlich hingesezt. Nach

einiger Zeit kam Toshi ins Zimmer.

„Hey ihr beiden...“ Ich nicke nur.

„Morgen..“ murmelt Hide.

„Also... der Doc meinte, ihr könnt nach Hause... Vorausgesetzt ihr mögt die Hütte so sehr, das ihr hier bleiben wollt.“ Meint Toshi. Ich steh rasch auf, und nahm meine Sachen, fuhr mit meiner Hand durch mein verwuscheltem Haar. Hide rappelte sich ebenso auf, und tat es mir gleich.

„Also meinentwegen können wir verschwinden.“ Mit Hides Worten verließen wir das Gebäude.

Toshi gerade Wegs, zu mir. Mit dem Kommentar, das ich Sachen holen soll. Ich frag mich was das soll? Das, das einfach so über meinen Kopf hinweg entschieden wird!

Als Wir bei mir ankamen stieg ich wortlos aus, und ging hoch in meine Wohnung. Ein Scheiß werde ich tun. Sollen sie sich dusselig warten. Ich bleib hier. Ich ging in mein Schlafzimmer. Dies duftet nach Vanille, nach Shou. Ich schluckte.

Ich verkrümelte mich unter die Decke, vergrub mein Gesicht im Kissen, atme Shous Duft ein. Langsam döse ich weg, eingelullt von diesem Duft.

Ich träume davon das Shou noch bei mir ist, mich nicht verlassen hat. In meinem Traum ist alles ok, es gibt hier kein Hide, sondern nur Ich und meinen Shou. Ich sitze mit ihm auf einer Wiese, eng beieinander gekuschelt. Wir reden über so viele Dinge, ich kann mich nicht erinnern wie viele es waren. Nach einiger Zeit begann Shou Worte zu sagen die mich verwirrten.

„Es tut mir leid Hiroshi... ich habe dir doch versprochen bei dir zu bleiben.... Ich kann es nicht halten. Es tut mir leid... mein Schatz....“

„Was sagst du da Shou?“ Ich spüre wie mir dieser Traum endgleitet. Ich drücke meinen Schatz an mich.

„Es tut mir leid Hiroshi...“ Ich schüttele ungläubig den Kopf. Langsam beginnt Shou sich aufzulösen.

„Nein! Shou... bitte geh nicht!“ Tränen rinnen über meine Wangen.

„Ich liebe dich Hiroshi... vergiss das nie.... Versprich es mir.“ Ich fasse mittlerweile durch Shou hindurch.

„Nein! Nein, nein! Shou bitte geh nicht.... Shou... ich liebe dich doch!“ Nach meinen Worten hat Shou sich vollständig aufgelöst. Ein schluchzen lässt mein Körper erbeben. Ich weine, und weine.

„Ich vergesse dich nicht... niemals Shou!“ Wispere ich. Kugel mich auf der Decke zusammen. Wispere immer wieder Shous Namen.

Ich höre auf einmal eine Stimme, sie ruft meinen Namen. Ich nehme alles wie in Watte gepackt war. Ich öffne meine Augen und blicke in die von Hide.

„Himmel Herrgott nochmal.... Ich hab sonst was für Sorgen gemacht, als du nicht mehr Runter gekommen bist.“ Wettert Hide so gleich, halb wütend halb in Sorge. Hat er da Tränen in den Augenwinkeln? Ich schlucke schwer. Hides Hände liegen auf meinen Schultern. Eine Hand nimmt er von dieser und wischt mit seinen Daumen, meine Tränen weg. Ich habe gar nicht bemerkt das ich weine.

„Hiroshi... was mach ich nur mit dir?“ Ich schweige. Sanft zieht er mich in eine Umarmung. Ich leg mein Kopf auf seine Schulter, denke nicht nach. Schließe meine Augen. Der Duft von Erdbeeren umschmeichelt meine Nase. Himmel der Kerl riecht so gut.

Nach einer gewissen Zeit, öffne ich meine Augen und sehe Toshi im Türrahmen stehen. Ich kann seinen Blick, nicht ganz deuten. Ahnt er was ich für Hide fühle? Oder denkt sich nichts hierbei oder doch? Oder macht er sich Sorgen? oder.. oder ...oder.

„Na komm Hiro pack ein paar Klamotten, und fahre mit zu Hide Mh.“ Beginnt Toshi zu sprechen.

„Nein... ich will hier bleiben!“ der trotz kommt in mir durch.

„Hiroshi.. Dir würde ein Tapetenwechsel nicht sch-... “ Ich unterbreche Toshis Gerede.

„Nein! Ich bleibe hier!“ Langsam werde ich böse, kralle mich unbewusst an Hides Rücken fest.

„Toshi ist gut...Ich bleib hier bei Hiroshi!“ Beeilt sich Hide zu sagen. Ich lockere meinen Griff leicht.

„Tut mir leid...“ wispere ich Hide zu. Streiche über die Stelle.

„Schon ok Küken..“ Ich grummle was von das ich kein Küken sei. Was Hide leise kichern lässt.

Es klingelt an der Tür.

„Das ist sicher Tomoaki der mich holt...“Meinte Toshi. Er verabschiedet sich von uns und meint Hide soll gut auf mich aufpassen. Ich plustere meine Wangen trotzig auf. Als sei ich ein kleines Kind, was man nicht alleine lassen kann. Ich kuschel mich wieder an Hide. Hide streichelt mir durchs Haar, und hält mich weiter in seinen Armen.

**

Soo hier mach erst mal Schluss mit dem Kapitel....

Ich glaub wenn ich weiter schreib... entsteht nur Unsinn. XD

Im nächsten kap. Vergeht einige Zeit. Mehr verrate ich erst mal nicht.

Ich hoffe ihr hattet spaß mit den Kap. Und bis zum nächsten mal ^^

Und in gut eineinhalb Stunden gibt's ein neuen OS ~

Bye~